



KIRCHENFENSTER

**Pfingsten 2019
22. Jg. Nr. 108**

**Gemeindebrief
der Evangelisch-
Lutherischen
Kirchengemeinden**

**Alt Bukow
Biendorf
Dreveskirchen
Goldebee
Hornstorf
Kirch Mulsow
Neubukow
Neuburg
Rerik
Russow
Westenbrügge**

Aus dem Inhalt

**Gottesdienst-
termine
S. 14, 22, 31**

**Einladung zum
Taufest
nach Zierow**

Framing

**Kirchenmaus
Eulalia**

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Pfingstbrief, den Sie nun in Händen halten, möchten wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen besonders ans Herz legen. Ihre Namen finden Sie auf den jeweiligen Gemeindeseiten. Wie gewohnt informieren wir Sie über Wichtiges in Ihrer Gemeinde und hoffen, Ihnen mit dem „Kirchenfenster“ einen fröhlichen „Frühlingsstrauß“ aus Informationen und Besinnlichem ins Haus zu senden.

Mit den herzlichsten Pfingstgrüßen – Ihre Redaktionsgruppe



Die Kirchengemeinden in und um Wismar laden alle herzlich zum Tauffest am 1. September um 14 Uhr an den Strand von Zierow ein. Wir feiern einen Gottesdienst mit Taufen in der Ostsee, viel Musik, einem großen gemeinsamen Picknick und me(e)hr ...

Wer Interesse an einer Taufe hat, melde sich bitte im zuständigen Pfarramt.

IMPRESSUM v.i.S.d.P. Pastor Johannes Pörksen im Auftrag der beteiligten Gemeinden
Anschrift Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow, Tel. (03 82 94) 1 64 65
Redaktion Petra Maria Gerber, Jean-Dominique Lagies, Bärbel Kross, Johannes Pörksen, Katrin Spillner
Internet www.kirche-mv.de; www.kirche-nebukow.de; www.kirchengemeinde-neuburg.de
Titelfoto Lydia Gerber
Gesamtherstellung Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (03 84 61) 24 85
Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster: **28. Mai**. Der nächste Gemeindebrief erscheint am 26. 6.

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Kreuz begleitet uns auch nach Ostern als das Segenszeichen, ja das Wort

„Segen“ leitet sich davon ab, vom lateinischen „signum“, was auf Deutsch „Zeichen“ bedeutet und das Kreuzzeichen meint.

Das Bild des jung verstorbenen Künstlers Roman Rodenberg auf dem Titelblatt – es hängt im Gemeinderaum und Winterkirche in Neuburg und ist eigentlich quadratisch – macht das sehr schön deutlich: Das Kreuz ist in das Chaos der Welt hineingestellt, dargestellt in einer Art tosender Urflut unten, und es verbindet die Horizontale und die Vertikale. Und in seiner leichten Schrägstellung öffnet es zugleich die dritte, die räumliche Dimension und gibt so dem Ganzen die Tiefe: Das Kreuz umfasst alles. In ihm gehört alles zusammen: Das Hohe und das Strahlende, das Osterleben, und dazu alles Tiefe und Bedrohliche in dem Chaotischen, das alles

zu verschlingen sucht. Leben und Tod und neues Leben, zu dem wir



von Ostern her schon gehören. Als das große Pluszeichen Gottes umfasst es die Weite des Seins. Es steht in der Gegenwart als das pfingstliche

Zeichen der Gegenwart Gottes in allem in der Welt, als Zeichen, dass in diesem Kreuz auch wir einen Platz haben, wie Paulus im Epheserbrief im 3. Kapitel bittet:

Dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne. Und ihr seid in der Liebe eingewurzelt und gegründet, damit ihr mit allen Heiligen begreifen könnt, welches die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe ist, auch die Liebe Christi erkennen könnt, die alle Erkenntnis übertrifft, damit ihr erfüllt werdet, bis ihr die ganze Fülle Gottes erlangt habt.

Helmut Gerber

Helmut Gerber, Pastor in Neuburg,
Hornstorf/Goldebee

Heute schon „ge-framt“?

„Framing“ ist ein Wort, das ich letz- tens häufiger höre. Es kommt aus dem Englischen „Frame“ = „Rahmen“ und bedeutet: eine Botschaft kann so oder so ausgedrückt werden, damit sie auf die oder die andere Art rüber- kommt.

Stellen wir uns z.B. vor, die Bundes- wehr möchte neue Waffen anschaffen und es würde darüber eine Volksab- stimmung geben. Wie würde die Abstimmung ausgehen, wenn gefragt wird: „Soll die Bundeswehr in die Lage versetzt werden, Deutschland vertei- digen zu können?“ Irgendwo ist die Bundeswehr doch dafür da. Wäre doch gut, wenn sie das könnte, oder? Stellen wir uns vor, die Frage lautet: „Soll die Bundeswehr noch mehr Waffen anschaffen?“ Also, noch mehr Waffen ... finden Sie das gut? – Ich nicht. Dumm nur, wenn es um ein und dieselbe Sache geht, die ich einmal bejahe und einmal verneine.

Also, es geht um Manipulation durch Wortwahl. Das Thema ist etwas hoch- gekocht, denn die ARD hat sich für teures Geld ein „Framing Handbuch“ erstellen lassen. Jetzt heißt es „unser gemeinsamer Rundfunk ARD“. Der Rundfunkbeitrag ist nunmehr „eine proaktive, selbstbestimmte (da

demokratisch entschiedene) Beteili- gung der Bürger am gemeinsamen Rundfunk ARD“. – Andere nennen dasselbe „Zwangsabgabe“.

Das Phänomen ist nichts Neues. Ich habe mich schon in den 80ern, 90ern darüber aufgeregt, dass so viele Menschen „freigesetzt“ wurden. – In richtigem Deutsch: entlassen. Aber manche Arbeitgeber wollten dies positiv umschreiben: wie schön, endlich frei ...

Die Wortwahl kann etwas bewirken. Vor einiger Zeit gab es den Vorschlag, ein „Betreuungsgeld“ einzuführen. Wenn eine Mutter zuhause bleibt, um ihr Kind zu betreuen, bekommt sie dafür Geld vom Staat. Vielleicht keine schlechte Idee, immerhin kostet ein Kindergartenplatz 1.500 Euro im Monat. Als aber alle Medien nur von der „Herdprämie“ sprachen, da wusste ich: das hat keine Chance. Bei diesem Ausdruck sieht man ja förmlich die zu dumpfer Sklaverei verurteilte Frau in der Küche festge- kettet. Das will niemand.

Heikel wird die Wortwahl, wenn es um Menschen geht. Darf man „Aus- länder“ oder „Schwarzer“ sagen? Meine Meinung: wenn wir im Herzen tragen, dass Gottes Liebe allen Men-



JESAJA 5, VERS 20

schen gilt, dann sollten wir uns dar- über nicht so viele Gedanken machen. Wenn mich einer bittet, ihn anders zu bezeichnen, tue ich das. Wenn mich einer zurechtweist, weil ich „Eskimo“ gesagt habe, finde ich das eigentlich albern. Weder meine ich das abwer- tend noch habe ich je einen Eskimo gekränkt (da ich noch nie einem begegnet bin).

Höflichkeit und Rücksicht sind wichtig. Man muss nicht jemandem sagen, dass er eine Knollennase hat. Aber sonst sollten wir die Dinge beim Namen nennen. Böses wird nicht gut, wenn ich es hübsch ausdrücke. Eine Steuer bleibt eine Steuer, auch wenn sie „Bürgerbeteiligung“ heißt. Die innere Haltung ist wichtig: versu- chen, die Wahrheit zu sagen. Politiker und auch der ARD sollten sich hieran versuchen.

Mut zur Wahrheit braucht auch die Kirche: den Menschen sagen, dass sie Sünder sind, dass sie Gottes Maßstä- ben nicht genügen. Sagen, dass nicht wir die Herren über uns sind, sondern dass Gott der Herr über uns ist. Worte finden, die treffen.

Allerdings gebe ich zu, brauchen wir auch aufbauende Worte. So suchen wir einen neuen Namen, wenn drei unserer Gemeinden fusionieren (siehe Seite 25). Ich würde nicht gern in der „Sündergemeinde Salzhaff“ oder in der „Zweifel- und Heuchelgemeinde Bukow“ Dienst tun – und wenn es auch wahr wäre.

Unser Name soll ausdrücken, was wir erhoffen und was uns trägt: „Chris- tusgemeinde“ oder „Gemeinde zum Guten Hirten“. Der uns trägt, wird uns dann hoffentlich den Mut zur Wahrheit geben. *Johannes Pörksen*

Kirchenmaus

© Katrin Spillner

Hallo Kinder,



Hallo Kinder, an einem sonnigen Tag habe ich neulich auf meinem Kirchenplatz gelegen. Ach war das schön! Es war mir, als würde die Sonne nicht nur auf mein Fell sondern direkt in mein Mauseherz scheinen. Da habe ich so vor mich hingepiepst: „Gott wie schön ist es, dass die Sonne scheint und die Blumen blühen. Ach lieber Gott, danke für das schöne Wetter!“ In genau diesem Augenblick kamen eine Oma und ein Opa mit ihrer Enkeltochter vorbei. Das Kind fragte: „Opa, was machen die Leute, die in eine Kirche gehen? „Die sitzen in den Bänken und hören zu, was der Pastor sagt. Und sie singen Lieder und beten.“ „Was ist beten?“ wollte die Kleine

wissen. Der Opa hat mit den Schultern gezuckt. Da hat dann die Oma gesagt: „Die sagen so eine Art Gedichte auf ...! Manchmal führen sie auch Selbstgespräche! Und das nennen sie beten.“

Als ich das gehört habe, Kinder, da bin ich ganz schön ärgerlich geworden. Selbstgespräche!!! Selbstgespräche führen Leute, die einsam sind. Manchmal auch wenn sie sich mit jemandem gestritten haben und sich so doll ärgern, dass sie für sich weiter diskutieren als wäre der andere noch da. Manchmal reden Leute auch mit sich selbst, wenn sie sich über etwas sehr freuen, oder wenn sie sich vor etwas fürchten, oder wenn sie sich Sorgen machen.

Aber beten ist doch wohl ganz etwas anderes! Oder? Das heißt, wenn ich mich zum Beispiel über das schöne Wetter freue, dann piepse ich ja auch vor mich hin - nur ich piepse es deshalb, weil ich weiß, dass Gott mich hört. Ich rede viel mit Gott, vor allem, wenn ich mich über etwas freue, wenn ich Angst habe oder mir Sorgen

mache. Und das tut mir so gut. Denn wenn ich bete, dann ist Gott mir ganz nahe. So, als würde er wie die Sonne direkt in mein Mauseherz scheinen. Wer nicht an Gott glaubt, der denkt dann bestimmt, dass ich auch Selbstgespräche führe. Wenn ich der Oma, dem Opa

und dem Kind doch bloß sagen könnte, dass Beten etwas ganz wunderbares ist. Vielleicht würden sie es ja mal ausprobieren und das selbst merken. Ich wünsche es ihnen jedenfalls und allen anderen auch! Na, dann tschüs

Eure Eulalia



11	7	1	9	1



2	8	4



12	10	6	3



1	7	5	1	4

5	7	2	9	8	2	2	4	1	3	1	6	2	10	2
3	1	5	12	1	4	11	1	6	9	10	2			

Schreibe die Namen der abgebildeten Dinge in die oberen Kästchen. Die Buchstaben du in die unteren Kästchen schreiben musst. Viel Spaß beim Raten! sagen dir dann, welchen

Eindrücke von der Beauftragung Pastor Gerbers für die Kirchengemeinde Hornstorf/ Goldebee am 17. Februar: Gottesdienst in der Kirche Hornstorf mit Propst Marcus Antonioli und dem anschließenden Zusammensein im Hornstorfer Krug bei Kaffee und Kuchen

Fotos: Petra Maria Gerber



Bild nur in der Druckversion

Bild nur in der Druckversion

Konfirmation

Am Pfingstsonntag, **9. Juni**, feiern wir um **10 Uhr** den Konfirmationsgottesdienst. In diesem Jahr findet er für unseren Pfarrsprengel in Dreveskirchen statt. Eingesegnet werden: Janne Oldemeyer aus Dreveskirchen, Lilith Wiebke aus Neuburg, Alexandra Schröder aus Lischow, Henry Meyer aus Niendorf, Robin Niemann aus Blowatz und Kevin Block aus Neuburg.

Zum neuen Schuljahr sind alle Jugendlichen der 7. Klasse zu einer zweijährigen Konfirmandenzeit eingeladen. Auch die Achtklässler können noch dazu stoßen. Zum Ende dieses Schuljahres versenden wir Einladungen und informieren auch öffentlich über den Beginn der neuen Konfirmandengruppe. Roger Thomas

Kindersonntagsfrühstück

Habt Ihr es schon gemerkt, morgens auf dem Weg zur Schule ist es schon hell und die Vögel singen.

Wenn Ihr Eure Nase in den Wind haltet, riecht es schon nach Frühling. Fast könnt Ihr schon wieder ohne dicke

Jacken und Mützen draußen spielen. Und dann kommt bald der Sommer. Wir freuen uns, Euch zum KISO am **14. April**, am **19. Mai** und am **23. Juni** im Hornstorfer Gemeindehaus wiederzusehen.

Liebe Grüße, eine gesegnete, fröhliche und bunte Osterzeit wünschen Anne Dorle Fechner & Angelika Premper



Gottesdienstrhythmus

Bei der letzten Sitzung unseres gemeinsamen Kirchengemeinderates im März wurde neben vielen gemeinsamen Veranstaltungen auch ein neuer Gottesdienstrhythmus besprochen. Es braucht eine Regelung, die es möglich macht, dass einer der Pastoren (und Organisten) in Vertretungs- und Urlaubszeiten alle Gottesdienste abdecken kann. Es wird angestrebt, dass in jeder unserer schönen Kirchen 14-tägig Gottesdienste stattfinden können. Folgende Regelung wurde beschlossen:

1. Sonntag im Monat:
9.30 Uhr Dreveskirchen (Kigo)
11 Uhr Hornstorf (m.A.)
2. Sonntag im Monat:
10 Uhr Neuburg (m.A.)
14 Uhr Goldebee
3. Sonntag im Monat:
Sa 17 Uhr Dreveskirchen (m.A.)
So 11 Uhr Hornstorf
4. Sonntag im Monat:
10 Uhr Neuburg (m.A.)
14 Uhr Goldebee

Die Gottesdienste sollen nun in Hornstorf zukünftig immer um 11 Uhr stattfinden. Am ersten Sonntag im Monat gibt es dazu das Heilige Abendmahl. Das Kindersonntagsfrühstück ist weiterhin in Hornstorf einmal monatlich um 10 Uhr. Bei

kirchlichen Feiertagen wird diese Regelung den Gegebenheiten angepasst. Wer eine Fahrgelegenheit zum Gottesdienst benötigt, kann sich gerne vorher mit den Pastoren in Verbindung setzen. Sie können dann abgeholt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! *Petra Maria Gerber*

Klangkirche Dreveskirchen

Die Kinder, die in der Dreveskirchener Schule unter Anleitung der Evangelischen Musikschule Wismar ein Instrument lernen, und die Christenlehrekinder gestalten am **3. Mai um 17 Uhr** in der Kirche Dreveskirchen ein Programm, die „Klangkirche“. Alle, insbesondere Familien mit Kindern, sind dazu herzlich eingeladen.

KGR Dreveskirchen

Die Sitzungen des Kirchengemeinderates Dreveskirchen sind im ersten Teil immer öffentlich. Gäste sind sehr willkommen. Der KGR trifft sich am **21.5.** und am **20.6.**, jeweils um **19.30 Uhr** im Pfarrhaus.

Besuchsdiensttreffen

Für die Kirchengemeinde Dreveskirchen findet dieses am Donnerstag, **23. Mai, um 16 Uhr** im Pfarrhaus statt. Wir laden sehr herzlich dazu ein. *Roger Thomas*

Meditationswochenende



Kapelle Fleestedt Foto: Petra Maria Gerber

17. bis 19. Mai: Die KG Neuburg bietet zusammen mit der Ev. Schwesternschaft Ordo Pacis ein gemeinsames stilles Schweigewochenende in Fleestedt bei Hamburg an. Gemeinsam Schweigen, ohne Buch, Laptop und Handy ... lauschen auf die Stille – geht das überhaupt und wozu? Dem wollen wir nachspüren und dabei das Herzensgebet/Jesusgebet/christl. Meditation einüben. Infos und Anmeldung bei Ehepaar Gerber.

Gemeindefest Dreveskirchen

Nach einem Konzert in der Kirche mit Kindern und dem Stover Chor am Sonnabend, **25. Mai um 14 Uhr** beginnt unser diesjähriges Gemeindefest. Es gibt Kaffee und Kuchen, Musik und Spiele auf dem Pfarrhof. Zum Abschluss wird zu einer Andacht unter freiem Himmel eingeladen, bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Frühlingslieder am Goldebee-Tag

Unter dem Motto: „Goldebee erzählt“ laden wir herzlich am **25. Mai, um 14 Uhr** zu einer Andacht ein. Der Neuburger Gospel-Kirchenchor wird diese Andacht begleiten und



mit uns Frühlingslieder singen. Alle Goldebeeer, ehemaligen Goldebeeer und mit der Goldebeeer Kirchengemeinde verbundenen sind herzlich eingeladen. *Sigrid Herz*

Sommerkirche Dreveskirchen

Alle zwei Wochen im Sommer, immer dienstags um **20 Uhr**, finden in der Kirche Dreveskirchen künstlerische Abende statt.

Wir beginnen nach Pfingsten, **11. Juni**, mit einem Konzert für Cembalo und Flöte. Es musizieren Uta Wendorf, Cembalo, und Silke Thomas-Drabon, Traversflöte und Musette.

Das zweite Konzert, am **25. Juni** ist ein Lieder-Programm. Es singt das Gesangsduo Britta Christophel und Mathias Pabst. *Roger Thomas*

Sommerkonzert: Hornstorfer Chor

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie zu unserem alljährlich stattfindenden Sommerkonzert herzlich einladen, das am Freitag, dem **21. Juni um 19 Uhr** in der St. Laurentius-Kirche in Hornstorf stattfindet. Der Hornstorfer Kirchenchor probt schon seit Anfang des Jahres an jedem Mittwoch um 19 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Hornstorf und sehr intensiv an einem eigens in Vorbereitung auf dieses Konzert gemeinsam verbrachten Chorwochenendes, um Ihnen ein neues und anspruchsvolles Programm bieten zu können.

Es erwartet Sie wieder ein buntgemischtes Programm bestehend aus klassischer Chormusik, Solostücken, Texten, Instrumentalstücken und beschwingten Liedern.

Ein schon liebgewonnenes Ritual ist es, im Anschluss an das Konzert bei einem guten Tropfen Wein und einem kleinen Imbiss noch zu verweilen und ein wenig zu plauschen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie begrüßen dürften. *Silvia Gerhards*



Johannistag + 800 Jahre Neuburg

In diesem Jahr begehen wir den Johannistag zusammen mit dem Förderverein der Feuerwehr und anlässlich der 800-Jahr-Feier Neuburgs zusammen mit der Kommune. Die Johannistags-Feier beginnt am **23. 6. um 16 Uhr** in



Foto: *Gospel Schröder*

unserer Neuburger Kirche mit einem Konzert von Gospel Schröder aus Schwerin, der mit seinem Chor „Spirit of Joy“ zu Besuch kommt.



Foto: *Lydia Gerber*

Im Anschluß daran wollen wir mit dem Förderverein unserer Neuburger Feuerwehr zusammen vor der Kirche grillen und das Johannisfeuer entfachen. Als Abschluß gibt es eine Abendandacht in unserer Neuburger Kirche zum Johannistag.

Bauen: Kirche Dreveskirchen

Gute Beobachter bemerkten an unserer Kirche Bäume, die aus dem Dach wuchsen. Die Anschlussleiste des Daches an den Turm ist mit Backsteinen gemauert, man nennt dies „Ortgang“. Auf dem Ortgang wuchsen Bäume, die inzwischen entfernt wurden. Das Mauerwerk dort ist stark geschädigt und soll im Frühjahr erneuert werden. *Roger Thomas*

Unsere Offenen Kirchen

Unsere Kirchen haben wieder für Sie geöffnet:

Kirche Hornstorf: täglich ab Ostern von 10 bis 18 Uhr (abhängig von den Bauarbeiten)

Kirche Neuburg: täglich von Mai bis September 10 bis 15 Uhr (mit Bücherflohmarkt und Verkauf selbstgegesseener Kerzen)

Kirche Dreveskirchen:

Im Sommer ist unsere Kirche täglich für zwei Stunden geöffnet. Dafür braucht es viele ehrenamtliche Kirchenhüter, die die Kirche offen halten und freundlich die Besucher willkommen heißen. Es wäre schön, wenn dazu viele bereit sind und zu unserem Vorbereitungstreffen am Mittwoch, dem **29. Mai, um 16 Uhr**, ins Pfarrhaus kommen.

Wir danken herzlich allen Helfern, die es ermöglichen, unsere schönen Kirchen offen zu halten!

Bild nur in der Druckversion

Konzert im Mehrgenerationenzentrum Blowatz Anfang März mit Musikern der Region Foto: Frank Scholz

Gottesdienste im Pfarrsprengel

Wir holen Sie zum Gottesdienst ab! 038426/20224

Dreveskirchen Goldebee Hornstorf Neuburg

28.4. Quasimodogeniti	keine Gottesdienste			
5.5. Miseric. Domini	9.30 Uhr (Th) Kigo	-	11 Uhr (G) m.A.	-
11./12.5. Jubilate	Sa 17 Uhr (Th) Sonnabendmahl mit Taufe	So 14 Uhr (G)	-	So 10 Uhr (G) m.A.
19.5. Kantate	-	-	11 Uhr (Th) vorher 10 Uhr Kinder- sonntagsfrühstück (F/P)	-
25./26.5. Rogate	Sa 17 Uhr (Th) Gemeinfest Goldebee erzählt Tag der Begegnung	Sa 14 Uhr (G)	-	So 10 Uhr (G) m.A.
30.5. Christi Himmelfahrt	Gottesdienste: Poel um 11.15 Uhr Kirch Mulsow 11 Uhr Kägsdorf um 11 Uhr			
2.6. Exaudi	-	-	11 Uhr (Ti)	-
9.6. Pfingstsonntag	10 Uhr (Th/G) Konfirmation	-	-	-
10.6. Pfingstmontag	Regionalgottesdienst Hornstorf 11 Uhr mit anschl. Suppeessen			
16.6. Trinitatis	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr (G)
22./23.6. Johannistag	Sa 17 Uhr (G) Sonnabendmahl	-	So 10 Uhr (F/P) Kindersonntags-Johannistags- frühstück Abendandacht	So 18.30 Uhr (G)
30.6. 2.So.n.Trinitatis	-	14 Uhr (G)	-	-

m.A. = mit Abendmahl, G = Pastor Helmut Gerber, Th = Pastor Roger Thomas, Ti = Diakon Bernd Timm, H = Lektorin Silvia Hameister, S = Prädikantin Gabriele Seemann, F/P = Anne Dorle Fechner und Angelika Premper

Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindenachmittage:	Dreveskirchen mittwochs 15. 5., 19. 6., 17. 7. jeweils 14.30 Uhr Neuburg donnerstags 23. 5., 20. 6.
Christenlehre Dreveskir.	montags (1.–3. Kl.) 14tägig 15.45 Ankommen, 16 – 16.45 Uhr Thema (4.–6. Kl.) monatl. 15 – 17 Uhr: 10. 5., 24. 5.
Konfirmandenunterricht	1. und 3. Samstag im Monat, 15 – 17 Uhr in Dreveskirchen
Kindersonntagsfrühstück	im Hornstorfer Gemeindehaus um 10 Uhr 19. 5., 23. 6. mit Anne Dorle Fechner und Angelika Premper
AWO-Seniorenheim Kalsow	Gottesdienst i.d.R. jeden 2. Dienstag im Monat
Hauskreis	13. 5., 17. 6. montags um 20 Uhr bei Ehepaar Gerber im Pfarrhaus Neuburg
Bibelgesprächskreis:	Dreveskirchen 9. 5., 13. 6., 15. 8., jeweils um 19.30 Uhr
Lesecafé	jeden 1. Montag i. M.: 6. 5., 3. 6. im Gemeinderaum Dreveskirchen von 14–17 Uhr
Meditationsgruppe	Meditation/Kontemplation/Herzensgebet nach Franz Jalics, Petra Maria Gerber mittwochs, 19.30 Uhr Pfarrhaus Neuburg
Kirchenchor Hornstorf	mittwochs 19 Uhr Gemeindehaus Hornstorf Silvia Gerhards, Telefon 03841/212356
Gospelkirchenchor Neuburg	donnerstags 19.30–21 Uhr Pfarrhaus Neuburg Petra Maria Gerber 038426/20972 www.chor-neuburg.de
Lebensberatung / geistliche Begleitung	Termine nach Absprache Petra Maria Gerber 038426/20972 petra.gerber@geistlicheberatung.de www.geistlicheberatung.de
Sprechzeit	Neuburg Fr. 10 – 12 Uhr Hornstorf Do. 10 – 13 Uhr sowie nach Vereinbarung



getauft wurden

Daten nur in der Druckversion



kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion

Menschen hungern
nach Verstehen,
nach Gespräch, nach Offenheit,
drängen auf gerechtes Handeln,
hungern nach Gerechtigkeit.
Menschen suchen und sie fordern
Anerkennung und Verstehn.
Lass uns, Herr,
in allen Menschen
Jesu Christi Brüder sehn!
Kurt Rommel

Kontodaten
Für alle BIC: GENODEF1GUE
Dreveskirchen IBAN: DE85
1406 1308 0003 2278 63 • **Neu-
burg** IBAN: DE76 1406 1308
0003 2202 65 • **Kirchengemein-
de Hornstorf/Goldebee** BIC:
NOLADE21WIS
IBAN: DE83 1405 1000 1000 0090
30 • **Förderverein Kirche Horn-
storf e.V.** BIC: GENODEF1GUE
DE 84 1406 1308 0004 2567 60

Evang.-luth. Kirchengemeinden Dreveskirchen, Hornstorf/Goldebee, Neuburg
Pastor Helmut Gerber
Hauptstraße 36, 23974 Neuburg
Telefon (03 84 26) 2 02 24 Fax 2 09 52
neuburg@elkm.de
Friedhofsgärtner
E. Pierstorf 01 75 - 1 80 87 86
Küsterin Neuburg: S. Hameister 0160/96912405 · Küster Hornstorf : J. Gursupp
03841/200199 · Küster Goldebee: Ehepaar Burmeister 038426/20927
Pastor Roger Thomas 0151 46 26 53 64
Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen
Telefon (03 84 27) 2 75 Fax 4 08 59
dreveskirchen@elkm.de
Friedhofsgärtner
E. Frank 01 72 - 3 13 74 84

Kirchenputz

Ein frischer Duft liegt in der Luft! In allen Ecken und Winkeln ein anderes Geräusch und hier und da ein Liedchen auf den Lippen. Klingt erstmal wie der Rückblick auf ein außergewöhnliches Kirchenkonzert. ... Weit gefehlt! Es war unser Frühjahrs-Kirchenputz in Rerik angesagt! Am Vormittag des 6. Aprils haben sich wieder fleißige Helfer mit vielen Put-

zutensilien an den Winterstaub heran gemacht! In Vorbereitung auf die sommerliche Zeit, welche wir mit dem Osterfest einläuten. Die Zeit unserer Winterkirche im Gemeindehaus zu Ende geht. Nach vollbrachter Tat gab es auch eine kleine Erfrischung. Wir danken allen lieben Helfern, die sich auch in diesem Jahr wieder diese zwei Stündchen Zeit genommen haben!

J.-D. Lagies



Ich wünsche dir,
dass du offen bleibst,
wenn das Leben wechselhaft ist
wie das Wetter im April.
Es wird nicht für immer regnen,
es bleibt nicht für immer trüb.
Auf der Rückseite
eines Tiefdruckgebietes
ist die Luft wie blankgeputzt,
und die Sonne leuchtet wieder,
auch für dich.



Pfarrhaus Rerik

Der Frühling ist gekommen und mit ihm ist der Pastor ins Pfarrhaus Rerik eingezogen. Das Pfarrhaus ist nun wieder in der oberen und in der unteren Etage bewohnt. Aus zuverlässiger Quelle kann ich berichten, dass es dabei großen Grund zur Freude gab. Die Liste der Namen derer, die sich freuen, soll hier aber aus Platzgründen nicht veröffentlicht werden. Nun ist also Ihr Pastor nicht nur für Rerik im Amt, sondern wohnt auch in dem Bereich der Kirchengemeinde. In diesem ersten Jahr hier in Rerik und den Dörfern mit den Kirchorten Biendorf und Russow habe ich so manche erste schöne Erlebnisse gehabt, an die ich mich gerne erinnere. Nun verwurzele ich mich zusammen mit meiner

Familie noch etwas tiefer an dem Ort, in den ich zur Arbeit in den Kirchengemeinden berufen wurde. Ich bin guter Dinge, dass der Frühling für dieses Vorhaben eine gute Jahreszeit ist. *J.-D. Lagies*

Ostern

Karsamstag, Tag der Grabesruhe. Im nächtlichen Gottesdienst um **22 Uhr** in der Reriker Kirche wurde unsere neue Osterkerze entzündet, was den Beginn der österlichen Freudenzeit ankündigte.

Der Ostersonntag wurde in Biendorf bereits in der 8. Morgenstunde mit einer Andacht und einem ersten Osterfrühstück und Osterbrot begrüßt. Um **10 Uhr** läuteten dann unsere Glocken den Familiengottesdienst in Rerik ein.



Die Kirche war wieder wunderbar österlich geschmückt.

Die Naschereien für die Schar der Kindergottesdienst-Besucher warteten auf das alljährliche „Suchen“ und „gefunden werden“. Mit Freude und Spiel haben wir auch in diesem Gottesdienst den Einzug der Freudenzeit gefeiert. Die Kollekte zum Osterfest war bestimmt für die Unterstützung der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in unserem Kirchenkreis. Herzlichen Dank allen Gebern.

Kirchenmusik

Kindermusical in Rerik „Franziskus“ heißt das Musical, das der Kinder- und Jugendchor am **25. Mai um 17 Uhr** in der Reriker Kirche aufführt. Es handelt vom Leben des Franz von Assisi, der sich mit manchmal recht ungewöhnlichen Methoden um eine friedlichere und gerechtere Welt bemühte. Am Klavier wird Agnes Berger zu hören sein, Pastor Jean-Dominique Lagies spielt Trompete.



Der Eintritt ist frei. Seien Sie ganz herzlich dazu eingeladen! Die Kinder freuen sich über viele Zuschauer und Zuhörer, wenn sie vom Leben des Heiligen Franziskus singen und spielen.

Die zweite Aufführung des Kindermusicals findet am **26. Mai um 14 Uhr** in der Alt Bukower Kirche statt.

Musikalischer Gottesdienst

Am **19. Mai** ist Sonntag „Kantate“ (Singet!). Er wird traditionell als „Sonntag der Kirchenmusik“ gefeiert. Das nehmen die Chöre unserer Kirchengemeinde zum Anlass, gemeinsam einen musikalischen Gottesdienst um **10 Uhr** in der Kirche zu gestalten. (Fast) alle sind dabei: Das Junge Vokalensemble, der Kirchenchor und der Elternchor „Cantare“ werden im Gottesdienst singen – und natürlich kommt auch der Gemeindegesang nicht zu kurz!

Seien Sie ganz herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen.

Der Himmel geht über allen auf

Zu einem Gottesdienst unter freiem Himmel laden die Kühlungsborner und Reriker Kirchengemeinden am Himmelfahrtstag, am Donnerstag, dem **30. Mai** an den Strand von



Kägsdorf (Nähe Parkplatz) ein. Der Gottesdienst beginnt um **11 Uhr** mit Bläsermusik. Danach gibt es ein Picknick mit den Leckereien, die jeder mitbringt. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften mit dem Auto oder Fahrrad. Wer keine Mitfahrgelegenheit hat, melde sich bitte bis zum 29. 5. (Mittwoch) im Pfarramt.

freue mich, dass etliche Zusagen von Jubilaren das Fest mit Erinnerungen und Begegnungen anfüllen werden. Es wird auch ein Wochenende, an dem sich die Generationen begegnen. Durch das Kindermusical „Franziskus“ kommt die Erinnerung vielleicht an eigene Kindertage hier in Rerik wieder zu Tage.

Chorkonzert

Am **1. Juni** findet um **17 Uhr** ein Konzert des Madrigalchores Weimar in der Reriker Kirche statt. Es erklingt geistliche und weltliche Chormusik. Der 1967 gegründete Chor pflegt in erster Linie die vier- bis achtstimmige

Goldene und Diamantene Konfirmation

Ende Mai wird unsere Jubelkonfirmation gefeiert mit Diamantenen und Goldenen Konfirmanden. Ich



a-capella-Literatur des 16. bis 21. Jahrhunderts. Die etwa 40 Sängerinnen und Sänger sind musikbegeisterte Weimarer aus unterschiedlichsten Berufsgruppen.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Herzliche Einladung!

Johannisfest

Am Dienstag, dem **25. Juni**, möchten wir wie jedes Jahr gemeinsam das Johannisfest in Russow feiern. Wir beginnen mit einer musikalischen Andacht mit dem Kirchenchor um **19 Uhr** in der Russower Kirche. Danach treffen wir uns im Russower Pfarrgarten am Lagerfeuer zum Essen, Reden und Singen. Für die gemeinsame Tafel bringe bitte jeder, dem es möglich ist, etwas zu essen mit.

Kindergottesdienst

Zu Beginn des Sommers wird es zu den Gottesdiensten in der Kirche in Rerik wieder einen Kindergottesdienst geben. Von Ende Juni bis Ende August können die Kinder während der Gottesdienstes im Gemeindeforum biblische Geschichten hören und ihre Zeit mit Basteln und Spiel gemeinsam füllen. Herzlich gedankt wird allen, die dieses Angebot in unserer Kirchengemeinde möglich

machen, allen voran Sylvi Böttcher. Wenn jemand Lust verspürt, sich an einem Sonntagvormittag im Sommer mit Kindern spielend und erzählend auszuprobieren (gerne auch in einem kleinen Team) der melde sich bitte gerne beim Pastor oder bei Sylvi Böttcher.

Kinderkirchenführung

An jedem Mittwoch, um 11.30 Uhr, wird es wieder eine Kinderkirchenführung mit Renate Wollny geben. Alle Kinder sind zu diesen spannend erzählten Führungen eingeladen.

Kirchenführung / offene Kirche

Schon Ende April geht die Saison der Kirchenwache wieder in eine neue Runde. Es haben sich wieder etliche ehrenamtliche Helfer gefunden, die unsere schöne Kirche in Rerik und auch in Biendorf für Besucher offen zu halten. Die Zeiten der offenen Kirchen und die Zeiten der Führungen werden mit Aushängen an den Kirchen und in der Kurverwaltung veröffentlicht. Es ist ein Schatz, der nicht versteckt werden muss. Darum freue ich mich, dass es so vielen lieben Menschen möglich ist, wöchentlich diesen Schatz zu öffnen und zu hüten. Vielen Dank dafür im Voraus. *J.-D. Lagies*

GOTTESDIENSTE

	Rerik	Russow	Biendorf
28.4.	10 Uhr	-	-
5.5.	10 Uhr	-	-
12.5.	10 Uhr Vorstellungsgottesdienst	-	-
19.5.	10 Uhr mit den Chören	-	14 Uhr
26.5.	10 Uhr Jubelkonfirmation m. A.	-	-
30.5.	11 Uhr Kägsdorf, anschl. Beisammensein	-	-
2.6.	10 Uhr	-	-
8.6.	17 Uhr Beichtgottesdienst für Konfirmanden	-	-
9.6.	10 Uhr Konfirmation	-	-
10.6.	11 Uhr Regionalgottesdienst in Hornstorf	-	-
16.6.	10 Uhr	-	-
23.6.	20 Uhr	-	14 Uhr
30.6.	10 Uhr m. A.	-	-

Regelmäßig im Reriker Gemeindehaus

Kirchenchor	Dienstag, 19.30 Uhr
Kinder- + Jugendchor	Dienstag, 17 Uhr
Konfirmanden	Donnerstag, 16.30 Uhr
Junges Vokalensemble	Dienstag, 18 Uhr
Elternchor	Freitag, 19 Uhr (alle zwei Wochen)
Christenlehre	1. + 2. Kl. Donnerstag 15.30 Uhr mit K. Spillner 5. + 6. Kl. Samstagstreff zusammen mit Neubukower Kindern: Abschlussfahrt am 11. Mai 17. – 19. Mai Abschlußfahrt
Kirchenfrühstück	Miteinander frühstücken, reden und nachdenken: 15. 5. und 19. 6., 9 Uhr Reriker Gemeindehaus
Bibelkreis	am 23. 5. und 27. 6. um 14.30 Uhr

Kirchenlädchen

Ab Mai wird das Kirchenlädchen wieder regelmäßig an jedem Sonntag nach dem Gottesdienst und jeden Mittwoch ab 11 Uhr geöffnet sein. Renate Wollny hat wieder viele Dinge erhalten, die in diesem Jahr einen neuen Besitzer suchen. Seit einigen Jahren ist das Oktagon auf dem Kirchhof der Ort für die guten Dinge, die aus zweiter Hand für eine weitere Nutzung einen neuen Besitzer suchen.

Alle Erlöse sind auch in diesem Jahr bestimmt für die Unterstützung der Ferienkinder aus Tschernobyl.



kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion

Evang-luth. Kirchengemeinde Rerik - Biendorf - Russow

Liskowstraße 3, 18230 Rerik

Pastor Jean-Dominique Lagies, Tel. 038296-78236; www.kirche-rerik.de; E-Mail: rerik@elkm.de

Küsterin Christel Nagel, Liskowstraße 3, Tel. 038296 78353

Kantorin Annemarie Götsche, E-Mail: kantorin-goetsche@t-online.de

Familie Runge, Dorfplatz 18, Russow, Tel.038294-12268 (für Beerdigungen)

Kontoverbindungen: Rerik DE 54.1305.0000.0201.0433.27

Biendorf-Russow DE 10.1305.0000.0201.0433.43

Weltgebetstag

Bild nur in der Druckversion

Rund 60 Frauen und Männer waren der Einladung „Kommt, alles ist bereit“ ins Gemeindehaus Alt Bukow gefolgt. Erstmals hat eine Gruppe aus Alt- und Neubukow den Weltgebets-tag gemeinsam vorbereitet. Die Gäste kamen aus der ganzen Region: Von Neuburg bis Westenbrügge! Neben Informationen über Slowenien und einem sehr schönen Gottesdienst gab es auch ein reichhaltiges Buffet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass es ein so schöner Abend war. *Katrin Spillner, Foto Frauke Timm*

Bild nur in der Druckversion

Noch ein Foto ...

... zur Inschrift über der Sakristeitur in der Kirche Westenbrügge, die



kürzlich restauriert wurde. Der Satz lautet: „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist – der Herr sieht das Herz an.“ – ein wertvolles Wort der Heiligen Schrift. *M. Pörksen*

Plattdeutscher Abend

Mehr als dreißig Gäste waren gekommen. „Dat wihr een richtig scheunen Abend!“ haben sie gemeint. Danke an alle, die mitgemacht haben! Eine Fortsetzung soll es im Herbst geben. *K. Spillner, Foto S. Gericke*

Fusion I

Wie soll es denn heißen?

Wenn etwas Neues da ist, steht diese Frage im Raum – nicht die wichtigste Frage, aber auch nicht unwichtig. Es sieht so aus, dass wir tatsächlich aus Alt Bukow, Kirch Mulsow und Neubukow zum 1.1.2020 hin eine neue Gemeinde bilden. Da können wir schlecht alle Ortsnamen aneinanderreihen. Die Gemeinde sollte schon einen neuen Namen haben. Traditionell ist der Name „Bukow“ im Umlauf wie die alte Propstei „Bukow“ (siehe Karte). Dies könnte uns bei der Namensgebung helfen.

„Christusgemeinde Bukow“ war ein Name, der im Raum stand. Aber vielleicht haben Sie noch eine ganz andere Idee? Wir sind für Anregungen offen, um den richtigen „Rahmen“ für unseren neuen gemeinsamen Weg zu finden (zumindest bis zum 26. Mai). *Johannes Pörksen*

Fusion II

Gemeindeversammlung

Alt Bukow

Die anstehende Fusion mit Neubukow war Thema der Gemeindeversammlung am 17. März. Zuvor fand ein wunderbares Konzert statt: der



Vulpius-Chor aus Rostock führte eine Johannes-Passion aus dem späten 16. Jahrhundert auf. Bei der Versammlung wurden dann auch kritische Stimmen laut: werden die Gemeindebereiche und der Abstand zueinander nicht zu groß? Große Wünsche waren die Erhaltung des Gemeindelebens in Alt Bukow und die Neubelebung der Kinder- und Jugendarbeit. „Hier ist es nicht 5 vor 12, sondern schon 5 nach 12“, so ein Gemeindeglied. Wenn die Fusion gelingen soll, dann müssen wir diese Hinweise ernst nehmen. Die Versammlung in Neubukow am 7.4. ist nach Redaktionsschluss. *J. Pörksen*

Fusion III

Kirch Mulsow

Die Gemeinde Kirch Mulsow ist am Sonntag, dem 12. Mai, um 15 Uhr ins Pfarrhaus zur Gemeindeversammlung eingeladen. Es geht um die anstehende Fusion. Dass wir fusionieren, ist klar. Die Gemeinde ist zu klein, um fortzubestehen. Wie das aussieht und was uns in Kirch Mulsow am Herzen liegt, darüber reden wir. Es gibt Kaffee und Kuchen. Von 14 bis 14.45 Uhr findet zuvor der Gottesdienst im Pfarrhaus statt. *Johannes Pörksen*

„Schritte wagen“



Das ist das Motto für unser diesjähriges

Gemeindefest am Sonntag, 16. Juni.

Der **Festgottesdienst** um 13.30 Uhr wird mitgestaltet von den Musik-Kindern, die bei uns Gitarre oder Flöte lernen.

Danach feiern wir voraussichtlich auf dem Hof des Schliemannhauses. Es wird dort ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene geben.

Zum Abschluss gibt es wieder ein **Kurz-Konzert** der Bläser.

Es ist das erste Gemeindefest, zu dem wir gezielt auch aus Alt Bukow und Kirch Mulsow einladen. Mit diesen Gemeinden sind wir nun auf einem gemeinsamen Weg. Das ist einer der Schritte, die gewagt werden wollen. *J. Pörksen*

Fahrradwochenende

vom **10. bis 12. Mai**. Wir fahren über Sternberg und Güstrow und kommen am Sonntagnachmittag wieder hier in Neubukow an. Kenner suchen die schönste Strecke aus. Wenn Sie noch kurzentschlossen mitkommen wollen, melden Sie sich bitte ganz schnell bei mir. *Margret Pörksen*

Neubukow: Sonntagessen



Das nächste Sonntagessen gibt es am **12. Mai** ca. 11.30 Uhr. Bei mindestens 20 Anmeldungen gibt es Rouladen und Rotkohl, Anmeldung bitte im Büro (16 4 66) bis zum 28. April.

Margret Pörksen

Das Alt Bukower Kino zeigt

am Freitag, **17. Mai** um **19.30 Uhr** den Film „Simpel“.



Das Brüderpaar Barnabas (genannt „Simpel“) und Ben begibt sich auf die Flucht vor den Behörden, da der geistig behinderte Simpel nach dem plötzlichen Tod der Mutter ins Heim soll. Es folgt eine abenteuerliche Reise von Ostfriesland nach Hamburg. Der Film wurde mit dem Bayerischen Filmpreis 2017 ausgezeichnet. *Margret Pörksen*

Taufest

am Sonntag, **26. Mai** in Neubukow und Alt Bukow. Im Familiengottesdienst um **11 Uhr** besteht die Möglichkeit zur Taufe. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus Neubukow (und Spielzeit für die Kinder im Pfarrgarten) geht es nach Alt Bukow. Dort führen die Kinder- und Jugendchöre unter der Leitung von Annemarie Götttsche ein Kindermusical auf. Mit Kaffee und Kuchen (ab 14.30 Uhr) endet der Tag. Außerdem gibt auch die Möglichkeit zur Taufe in der Ostsee bei einem großen Gottesdienst in Zierow am: Sonntag, 1.9., um 14 Uhr (siehe Seite 2). Bitte sprechen Sie uns bald an, wenn Sie überlegen, sich oder Ihr Kind taufen zu lassen, damit wir das in Ruhe vorbereiten können. *Margret Pörksen*

Kindermusical in Alt Bukow

„Franziskus“ heißt das Musical, dass der Kinder- und Jugendchor am **26.5. um 14 Uhr** in der Alt Bukower Kirche aufführt. Es handelt vom Leben des Franz von Assisi, der sich mit manchmal recht ungewöhnlichen Methoden um eine friedlichere und gerechtere Welt bemühte. Am Klavier wird Agnes Berger zu hören sein, Pastor Jean-Dominique Lagies spielt

Trompete. Der Eintritt ist frei. Seien Sie ganz herzlich dazu eingeladen. Die Kinder freuen sich über viele Zuschauer und Zuhörer, wenn sie vom Leben des Heiligen Franziskus singen und spielen. Die erste Aufführung des Kindermusicals findet am 25.5. um 17 Uhr in der Reriker Kirche statt.

A. Götsche

Christi Himmelfahrt

feiern die Gemeinden unseres Pfarrsprengels am **30. Mai** gemeinsam: um **11 Uhr** in Kirch Mulsow. Zu meiner besonderen Freude singt dann auch der Volksliederchor Kamin/Moitin! Im Anschluss gibt es ein leichtes Essen. Wer von Neubukow aus mitgenommen werden möchte, melde sich bitte bei den Pastoren Pörksen (Tel. 16465). Abfahrt mit dem Gemeindebus ist 10.30 Uhr ab Gemeindehaus. Schöner wäre, mit dem Fahrrad zu fahren. Um jeweils 10 Uhr sammeln wir uns dazu in Neubukow und in Alt Bukow. *Johannes Pörksen*

Konfirmation

Am Sonntag, **2. Juni, 10 Uhr** wird Merle Schuldt, Neubukower Str. 1A, Ravensberg in Neubukow konfirmiert. Kommen Sie zu diesem besonderen musikalischen Gottesdienst und zeigen Sie Merle, dass sie nicht

allein ist! Außerdem wird konfirmiert Alexandra Schröder, Lischow 20, Lischow – am Pfingstsonntag 10 Uhr in Dreveskirchen. *Margret Pörksen*

Neuer Konfirmandenkurs

Im neuen Schuljahr beginnt der neue Konfirmandenkurs für Schüler, die dann in die 7. Klasse gehen. Die Konfirmation für diese Jugendlichen wird im Frühjahr 2021 sein. Infos und Anmeldung bei den Pastoren Pörksen. *Margret Pörksen*

Paddelwochenende

für die Jugendlichen unserer Unter-Region vom Fr., **21.** bis zum So., **23. Juni**: für Konfirmanden, Konfirmierte und Freunde. Infos bei Pastor Roger Thomas (Dreveskirchen) und Margret Pörksen.

Johannisfest

Am Montag, **24. Juni**, sind alle eingeladen, gemeinsam mit dem Posaunenchor das Johannisfest zu feiern. Wir beginnen um **19 Uhr** mit einer Andacht auf dem Neubukower Marktplatz vor der Rathaustreppe – immer wieder eine besondere Erfahrung! Danach lädt Sie der Posaunenchor ganz herzlich zu Bratwürstchen und Getränken ein. Wir freuen uns über viele Mitfeiernde! *Annemarie Götsche*

Offene Kirche

Auch in diesem Jahr möchten wir unsere Kirche wieder für Besucher öffnen. Am Mittwoch, **5. Juni um 19.30 Uhr** sind alle herzlich zu einem Vorbereitungstreffen eingeladen, die wieder oder zum ersten Mal im Juli und August werktags von 10–12 und 15–17 Uhr Gäste in unserer Kirche willkommen heißen möchten. *K. Spillner*

Kindercamp

Kinder von 7 – 12 Jahren sind herzlich eingeladen: in diesem Jahr geht es vom **1. bis 4. Juli** auf den Anversus-Jugendzeltplatz bei Ratzeburg. Kosten: 30 €; Geschwister zahlen je 25€. Die Einladungen gehen rechtzeitig in die Gruppen. Achtung: Wir suchen dringend einen Rettungsschwimmer! *Katrin Spillner*

Bücherecke in der Kirche

Für die neue Saison suchen wir wieder gebrauchte Bücher, Kinderbücher, Spiele, DVDs und CDs ... die Spenden dafür kommen der Gemeinde zugute. *Johannes Pörksen*

Salem

Für Ihren Kalender: nächstes Gemeinde-Freizeit-Wochenende: 17. – 19. Januar 2020. *Margret Pörksen*

Neuer Mitarbeiter

Seit dem 1. April ist Felix Kreuzfeldt auf dem Friedhof Neubukow tätig. Wir wünschen ihm Gottes Segen und uns allen eine gute Zusammenarbeit.

Bild nur in der Druckversion

Besuche

Wir Pastoren bitten um Mithilfe: Sprechen Sie uns an, wenn Sie für sich oder einen nahen Angehörigen einen Besuch wünschen. *Johannes Pörksen*

Bild nur in der Druckversion

Besuch des Fotozirkels der Einrichtung im Lindenweg. Er hat schon mit einem Foto zum Kirchenfenster beigetragen. Wenn Sie ein schönes Foto für uns haben, können Sie dies auch tun!

Regelmäßig im Neubukower Gemeindehaus

- Posaunenchorprobe** montags, um 19.30 Uhr, Anfänger um 15 Uhr
Kirchenchor dienstags, 19.30 Uhr, Leitung: Anne Münch
Jugendchor in Rerik dienstags, Fahrdienst 17.30 Uhr ab Gemeindehaus Neubukow
Gemeindenachmittag **Westenbrügge** (Winterkirche) 9. Mai, 13. Juni um 14.30 Uhr
Alt Bukow (Gemeindehaus): 16. 5., 20. 6. jeweils 14.30 Uhr
 immer donnerstags
Wanderkreis letzter Mittwoch i. M., 13.30 Uhr: 24. 4., 29. 5., 26. 6.
Tanzkreis alle zwei Wochen: !mittwochs!, 19.30 Uhr, 20. 2., 6. 3.
Frauenhauskreis mittwochs, 19.30 Uhr: 24. April, 15. Mai, 26. Juni
Gebet für Neubukow 1. + 3. Dienstag, 19.30 Uhr bei Familie Passehl
Bibelstunde letzter Donnerstag i. M., 19.30 Uhr 25. 4., 23. 5., 27. 6.
Christenlehre: 1. + 2. Kl. Mittwoch, 14.30 Uhr, 1. + 3. Kl. Dienstag, 15 Uhr
 5. + 6. Kl. Samstagstreff: 11. Mai Abschlussfahrt
Gitarrenunterricht bitte bei Katrin Spillner erfragen
Singkreis Alt Bukow 28. 4., 26. 5., 23. 6., 28. 7. jeweils 18 Uhr, Gemeinde-
 haus Alt Bukow, Ltg: Michael Plate, Tel. 038294/15638
Krabbelgruppe Neubukow, donnerstags, 9.30 – 11 Uhr
Friedensgebet 12. Mai, 9. Juni jeweils 18 Uhr Kirche Neubukow




kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion

Anschrift: Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
 Pfarre: Pastorin Margret Pörksen und Pastor Johannes Pörksen Tel. (03 82 94) 16 4 65
 oder pastor@kirche-neubukow.de, pastorin@kirche-neubukow.de
 Katechetin Katrin Spillner Tel. (03 82 94) 1 63 04 / katechetin@kirche-neubukow.de
 Kantorin Annemarie Götttsche / kantorin-goettsche@t-online.de
 Verwaltung: Jeanette Petersohn, Telefon (03 82 94) 1 64 66 oder buero@kirche-neubukow.de
 Bürozeiten: **Di + Do 9 – 12 Uhr, Di 14 – 17 Uhr**, Telefon (03 82 94) 1 64 66 / Fax 7 82 53
 Kontodaten Für alle: V+R Bank, **BIC: GENODEFIGUE; IBAN: Neubukow DE76.1406.1308.0004.5001.80 • Westenbrügge DE63.1406.1308.0004.5046.82 • Alt Bukow DE02 1406 1308 0003 2299 39 • Kirch Mulsow DE59 1406 1308 0003 2299 80**
 E-mail: siehe oben · Internet: www.kirche-neubukow.de

Gottesdienste

Am 1. Sonntag im Monat in Neubukow mit Kindergottesdienst und Abendmahl. Oft laden wir zum Kirchenkaffee.

	Westenbrügge	Neubukow	Alt Bukow	Kirch Mulsow
28. April	-	10 Uhr	-	-
5. Mai	9 Uhr	10 Uhr	14 Uhr	-
12. Mai	-	10 Uhr	-	14 Uhr Gemeinde- versammlung
19. Mai	9 Uhr	10 Uhr	14 Uhr	-
26. Mai	-	11 Uhr FamilienGD	14 Uhr Kindermusical	-
Do., 30. Mai Himmelfahrt	Gottesdienst Pfarrsprengel: 11 Uhr Kirch Mulsow Volksliederchor Moitin-Kamin			
2. Juni	-	10 Uhr KONFIRMATION		-
9. Juni Pfingsten	9 Uhr	10 Uhr	14 Uhr	-
10. Juni Pfingstmontag	Regionaler Gottesdienst in Hornstorf 11 Uhr			
16. Juni	13.30 Uhr GEMEINDEFEST			-
23. Juni	9 Uhr	10 Uhr	14 Uhr	-
24. Juni	19 Uhr Bläserandacht auf dem Markt			
30. Juni	-	10 Uhr	-	-
	Gospelchor Lichtenhagen			

Regenbogen-Psalm

Der Regenschauer zieht vorüber, schon scheint die Sonne.
Am dunklen Himmel sehe ich, Gott, Deinen Regenbogen.

Rot ist Dein Herz, das für mich schlägt.
Deine Leidenschaft umschließt die ganze Schöpfung.

Orange ist die Lebensfreude, die in mir sprudelt.
Mein Gott, Du erfüllst mich mit guten Ideen.

Gelb ist Deine Klarheit, mit der Du uns erleuchtest.
Wir sollen ordnen und nicht verwirren.

Grün ist die Hoffnung, die Du in uns pflanzt.
Das Leben wächst und gedeiht. Und wir mittendrin.

Hellblau ist Deine Wahrheit, die uns weit macht.
Sie ist grenzenlos wie Dein Himmel über uns.

Blau ist die Treue, die mich trägt.
Mein Gott, ich kann loslassen und dem Leben trauen.

Violett ist Dein Geist, mit dem Du mich berührst.
Ich bete Dich an und spüre Deine Nähe.

Deinen Regenbogen, mein Gott, sehe ich am Himmel.
Deine Lieblingsfarbe ist bunt.

REINHARD ELLSEL

